
WEBS ANLEGEN, VERWALTEN UND KONFIGURIEREN

Letzte Änderung: 08.04.2008

1	Administrationssoftware Artikeladmin.exe	4
1.1	Bereiche und Funktionen des Hauptdialogs	4
1.1.1	Baumstrukturbereich	4
1.1.2	Artikelbereiche	5
1.1.3	Sichern.....	6
1.1.4	Verwerfen.....	6
1.1.5	Schließen	6
1.1.6	Baum Edit (Baumstruktureditor).....	6
1.1.7	UserDB (Benutzerdatenbank)	7
1.1.8	B-List (Blacklist).....	7
1.1.9	W-Codes (Webcodes)	7
1.1.10	V-Lists (Variablenlisten).....	7
1.1.11	SQL Code.....	7
1.1.12	Datenexport	7
1.1.13	Optionen	7
1.2	Webparameter einstellen	8
1.2.1	Basisdaten.....	8
1.2.2	Parameter.....	9
1.3	Menüpunkte bearbeiten	9
2	Eine neues Web anlegen	12
2.1	Eine neue Webstruktur erstellen.....	12

2.2	Eine bestehende Webstruktur duplizieren	13
3	Webeintrag konfigurieren	15
4	Templates im Ulmer CMS	17
4.1	Grundsätzliche Funktionsweise	17
	Platzhalter	17
4.2	Lage der Webtemplates	17
4.2.1	Default-Verzeichnisse	17
4.3	Basistemplates	17
4.3.1	Spezielle Inhalte/Platzhalter des Rahmentemplates page.htm	19
4.4	Grundsätzliches zur Generierung der eigentlichen Inhalte.....	19
4.4.1	Einzeldarstellung von Artikeln und Artikellisten.....	19
4.4.2	Erweiterte Funktionalitäten und Templates - Kommandos.....	20
4.5	Vorgehensweise beim Aufbau von Templates für die Darstellung von Einzelartikeln und Artikellisten aus Menüpunkten heraus	21
4.5.1	Definition der zu verwendenden Templates.....	21
4.5.2	Zuweisung der darzustellenden Artikel.....	21
4.5.3	Aufbau der Templates	22
4.6	Darstellung von Artikeln bei Direktaufruf	26
4.7	Standardplatzhalter zur Darstellung von Artikelinhalte	26
4.7.1	#NB_FIELD[]#	27
4.7.2	#ARTINTRO[]#	29
4.7.3	#NB_BILD[]#	29
4.7.4	#NB_IMG_LIST[]#	29
4.8	Übersicht: häufig verwendete Standardtemplates und –verzeichnisse.....	29
5	Kurzreferenz Webparameter	32
6	Kurzreferenz Menüparameter	35
7	Kurzreferenz Artikelgruppenparameter	38
8	Kurzreferenz Artikelparameter	40

9	Kurzreferenz Parameter Benutzerkonto	41
---	--	----

1 Administrationssoftware Artikeladmin.exe

Zur Administration der Webstruktur, Einstellung der Web- und Menüparameter sowie der Benutzerdaten steht die Windowsanwendung Artikeladmin.exe zur Verfügung. Die Anwendung verbindet sich direkt zum Datenbankserver, es ist deshalb eine aktive Internetverbindung notwendig, die während der Arbeit an der Webstruktur auch nicht unterbrochen werden darf.

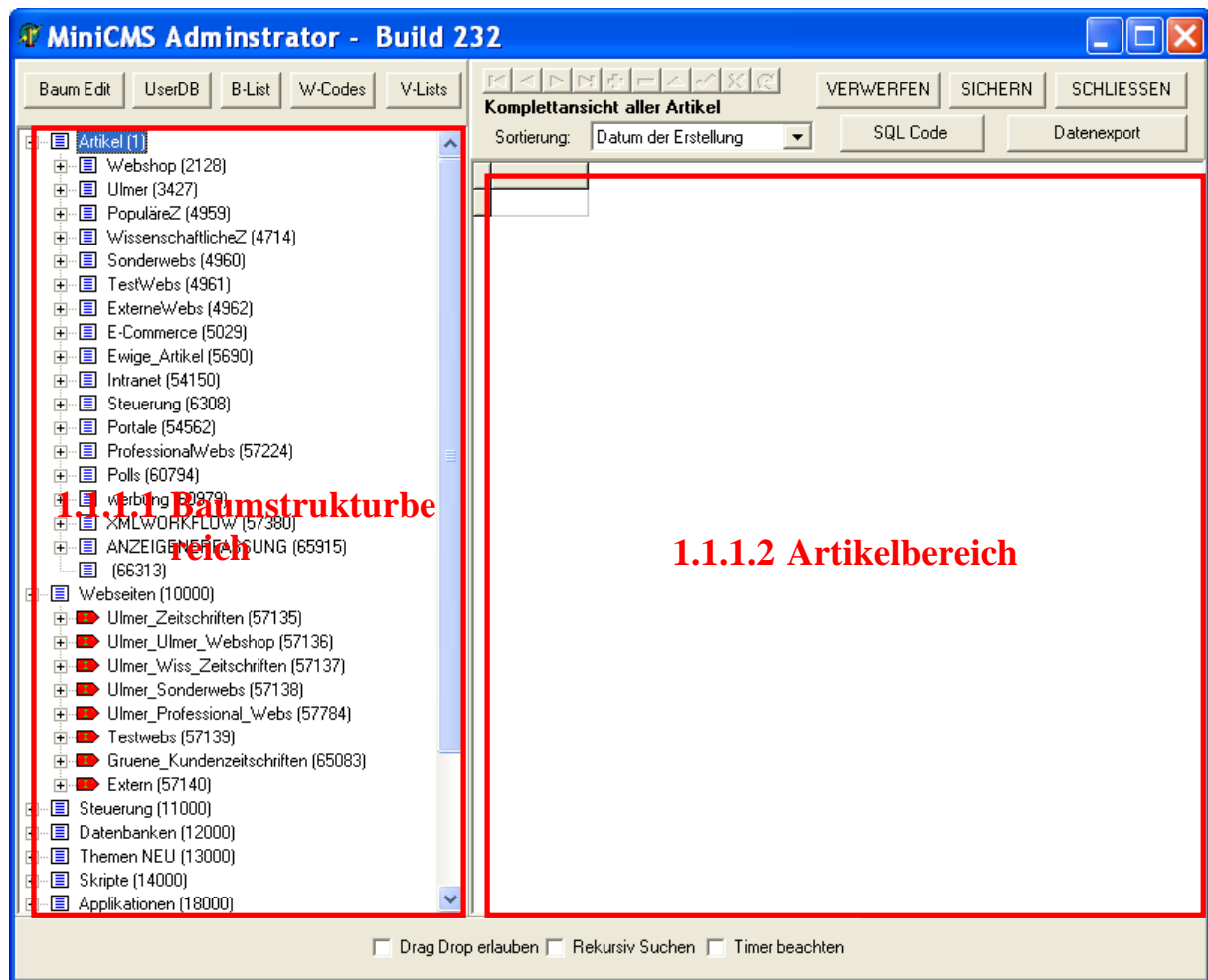


Abbildung 1-1 Die Windowsanwendung für die Administration mit geladener Struktur und expandierten Hauptbereichen „Artikel“ und „Webseiten“

Um die Verbindung zum Datenbankserver herzustellen, betätigen Sie bitte den Button „Datenbankverbindung öffnen“. Darauf hin wird die Datenbankstruktur geladen und im linken Fenster angezeigt.





1.1 Bereiche und Funktionen des Hauptdialogs

1.1.1 Baumstrukturbereich

In der Baumstruktur werden die Inhalte strukturiert und verwaltet. Unterbereiche können aus- und eingeklappt werden.

Die einzelnen Baumeinträge werden je nach Funktion mit unterschiedlichen Symbolen ausgezeichnet:

Symbol Bedeutung

	Normale Artikelgruppe
	Webverzeichnis mit Webseiten auf Ebene 1
	Eine Webseite mit beliebig vielen Menüpunkten
	Ein Menüpunkt

Die wichtigsten Bereiche sind „Artikel“ und „Webseiten“. Im Bereich Webseiten werden die Webseiten mit Ihrer Navigationsstruktur eingerichtet und verwaltet. Hier werden die Eigenschaften der Webs definiert und es werden Inhalte und Funktionsweisen der Menüpunkte festgelegt.

Durch Doppelklick auf einen Baumeintrag werden die diesem Bereich zugeordneten Artikel rechts im Artikelbereich dargestellt.

Die verschiedenen Funktionen eines Baumeintrages können über ein Kontextmenü aufgerufen werden. Wählen Sie dazu zunächst den entsprechenden Eintrag mit einem Linksklick aus und rufen Sie das Kontextmenü durch Klick mit der rechten Maustaste auf.

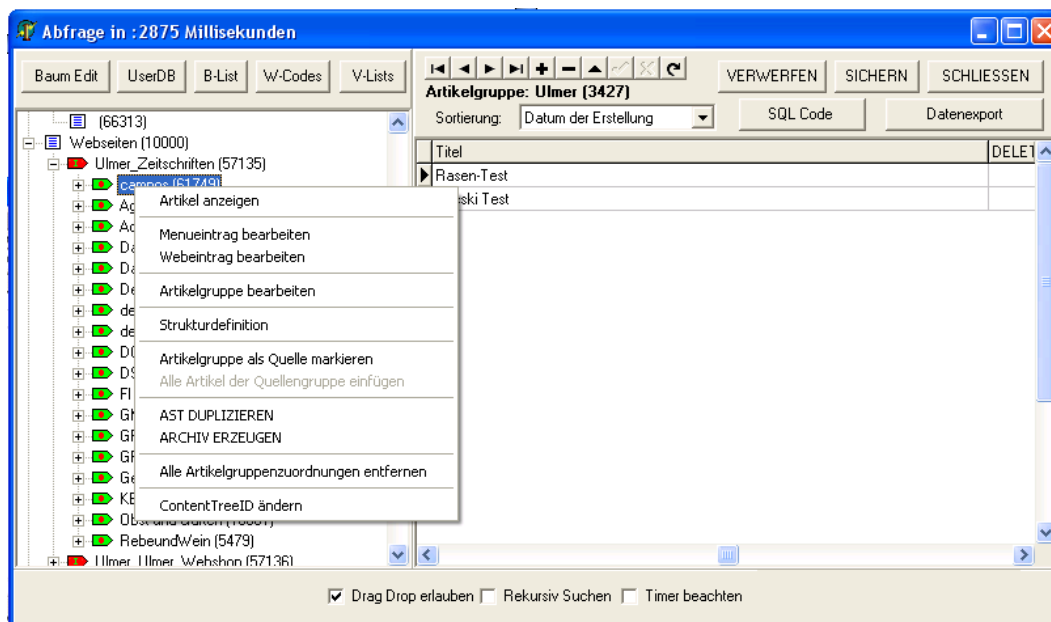


Abbildung 1-2: Baumeintrag mit ausgewähltem Kontextmenü

1.1.2 Artikelbereiche

Im Artikelbereich werden Artikel dargestellt, die einem Baumeintrag zugeordnet sind oder über ein spezielles SQL-Kommando selektiert wurden.

Die Artikeladmin stellt auch einen rudimentären Artikeleditor zur Verfügung, über den die Basisfelder des Artikels editiert werden können. Durch Doppelklick auf einen Artikel in der Artikelliste wird der Editor aufgerufen. Komplexere Editierfunktionen sollten das Webinterface erledigt werden.

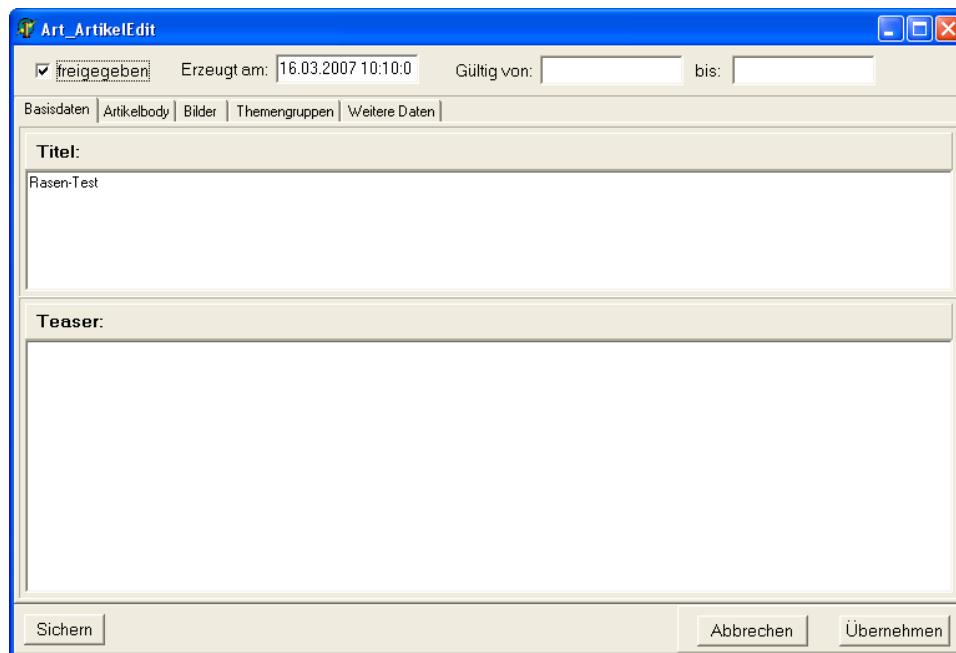


Abbildung 1-3: Artikeleditor

1.1.3 Sichern

Hier können Sie Ihre Änderungen endgültig sichern. Betätigen Sie diesen Button immer, wenn Ihre Änderungen übernommen werden sollen bevor sie die Anwendung schließen.

Wenn Sie längere Zeit mit der Anwendung arbeiten empfiehlt es sich, den Button in regelmäßigen Abständen zu betätigen. Es kann sonst bei instabiler Internetverbindung dazu kommen, dass alle Änderungen verworfen werden.

1.1.4 Verwerfen

Sollen Ihre Änderungen nicht gespeichert werden, so verwenden Sie die Verwerfen-Funktion. Es ist wichtig diese Funktion zu verwenden, da ein Teil der gemachten Änderungen sonst auch so übernommen wird, ohne dass Sichern bestätigt wurde!

1.1.5 Schließen

Trennt die Verbindung zur Datenbank.

1.1.6 Baum Edit (Baumstruktureditor)

Der Button öffnet ein neues Fenster. Hier kann die Baumstruktur editiert werden. Es können neue Einträge erzeugt, bestehende verschoben, umbenannt oder gelöscht werden.

Durch Rechtsklick auf einen der bestehenden Menüpunkte wird das Kontextmenü mit möglichen Aktionen aufgerufen. Wenn mehrere neue Einträge generiert werden sollen empfiehlt sich der Einsatz der Tastaturkürzel.

Wenn Die Option Drag Drop erlauben aktiviert ist können einzelne Einträge oder ganze Bereiche verschoben werden.

Wollen sie einen Eintrag umbenennen können Sie die Editierfunktion mittels Doppelklick auf den Eintrag aktivieren.

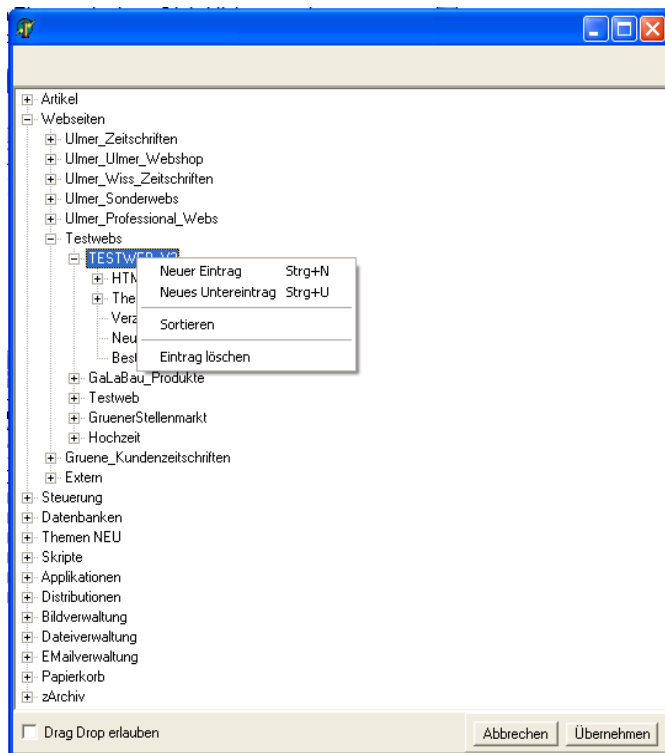


Abbildung 1-4: Baumeditor mit aktiviertem Kontextmenü

1.1.7 UserDB (Benutzerdatenbank)

Der Button öffnet das Fenster mit der Benutzerverwaltung. Hier können Benutzer angelegt und mit Rechten ausgestattet werden

1.1.8 B-List (Blacklist)

Hier wird die Blacklist für Mailings verwaltet.

1.1.9 W-Codes (Webcodes)

Hier können Webcodes angelegt werden. Sie dienen für die Webbenutzer zum direkten Anspringen von Artikeln über die Angabe eines Codes in der Suche einer Webseiten.

1.1.10 V-Lists (Variablenlisten)

Hier werden Variablen von Grundstrukturen des Systems verwaltet.

1.1.11 SQL Code

Ermöglicht die direkte Ausführung von SQL-Statements.

1.1.12 Datenexport

Kann für den Export von Artikeldaten in eine Access-Datei oder Word-Dokument verwendet werden. Dafür müssen Artikel im rechten Feld vorhanden sein.

1.1.13 Optionen

Drag Drop erlauben

Aktiviert die Möglichkeit, Artikel via Drag&Drop anderen Artikelgruppen als der aktuellen zuzuweisen.

Rekursiv Suchen

Ist diese Option aktiviert, so werden auch Artikel untergeordneter Baumeinträge angezeigt.

Timer beachten

Es werden nur Artikel angezeigt, die nach Ihrem Gültigkeitsbereich zurzeit aktiv sind.

1.2 Webparameter einstellen

Die sogenannten Webparameter werden am Stammeintrag der Webseite konfiguriert. Wählen sie zum editieren im Kontextmenü „Webeintrag bearbeiten“.

Es handelt sich hier um grundlegende Einstellungen für die gesamte Webseite. Dazu zählen z.B. Name der Webseite, Ordnername für die Templates, Domainname oder Default Absendeadresse für versendete Nachrichten.

Zum bearbeiten der Webparameter klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Webeintrag und wählen Sie „Webeintrag bearbeiten“ aus dem Kontextmenü.

1.2.1 Basisdaten

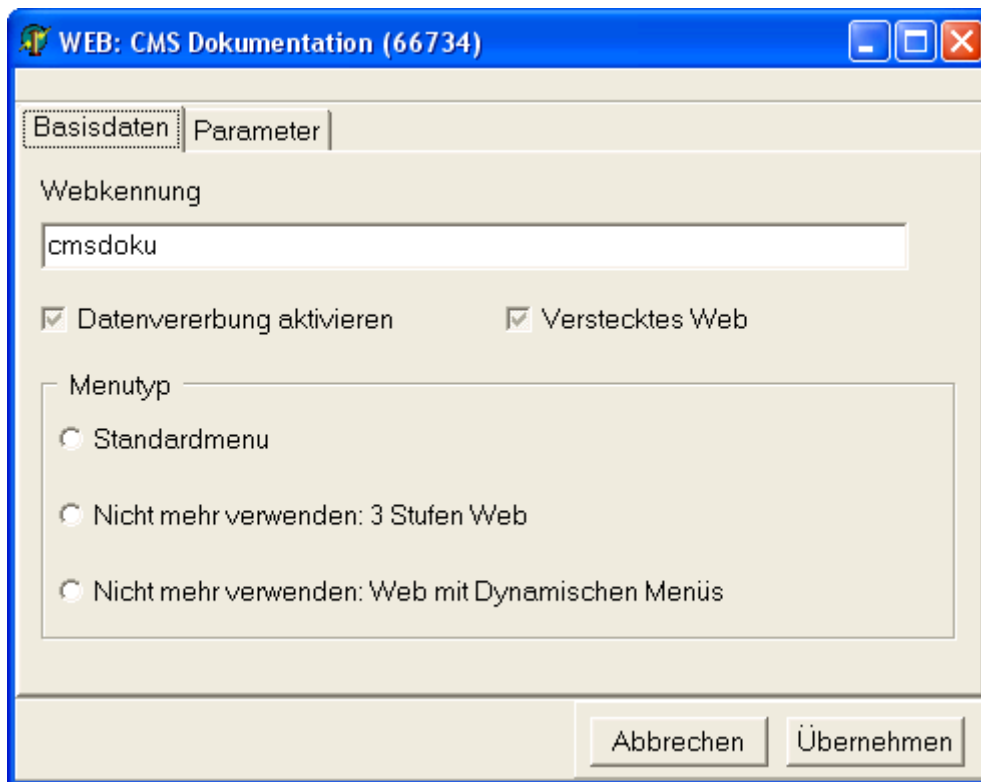


Abbildung 1-5: Dialogfeld für Basisdaten

Auf dem eingangs aktiven Reiter Basisdaten werden grundlegende Einstellung vorgenommen:

Webkennung

Gibt den internen Namen des Webs an. Über diese Kennung kann das Web in der eigentlichen Webapplikation aufgerufen werden. Außerdem bestimmt die Kennung den Namen des Ordners für die Templates auf dem Server. Dort sucht die Webapplikation nach den Vorlagedateien.

Menutyp

Bestimmt, wie die Baumstruktur vom System intern in Menübereiche bzw. Navigationsstrukturen umgewandelt wird. Prinzipiell sollte nur noch der Standardtyp verwendet werden!

Beim Standardtyp kann im Web entweder eine Navigation oder mehrerer angelegt werden. Welche Bereiche verwendet werden wird nicht über die Webparameter definiert. Dies erfolgt über Parameter in den entsprechenden Platzhaltern.

1.2.2 Parameter

Neben den Basisdaten können zahlreiche Parameter in Form einer zeilenseparierten Liste angegeben werden. Grundparameter werden in Webeintrag konfigurieren behandelt.

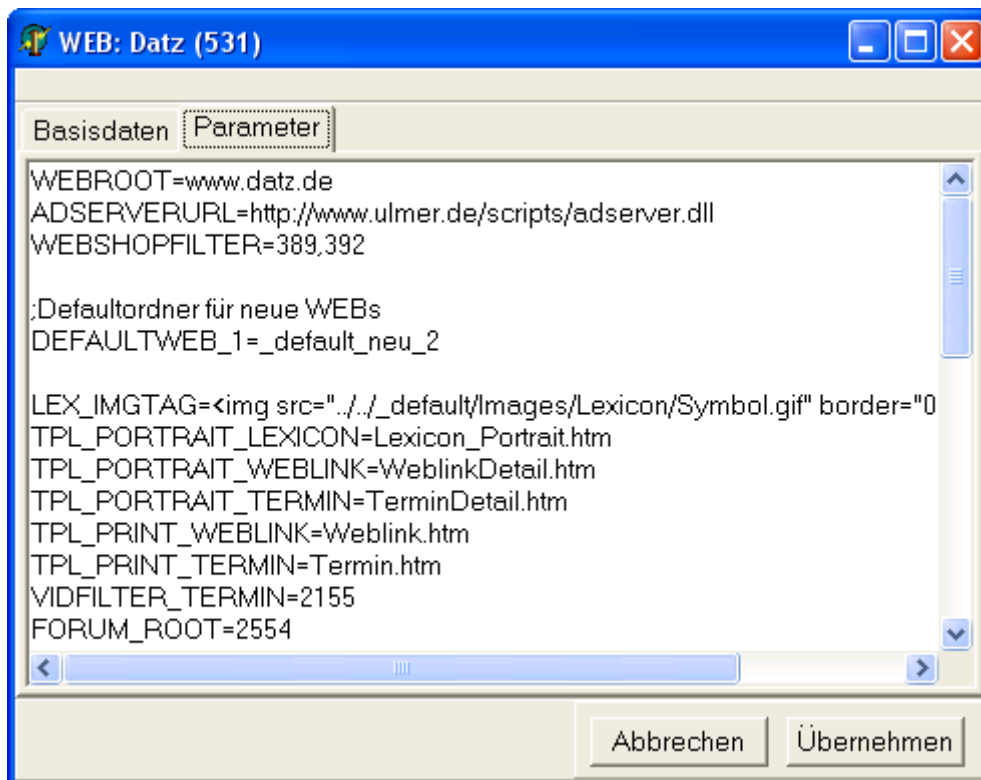
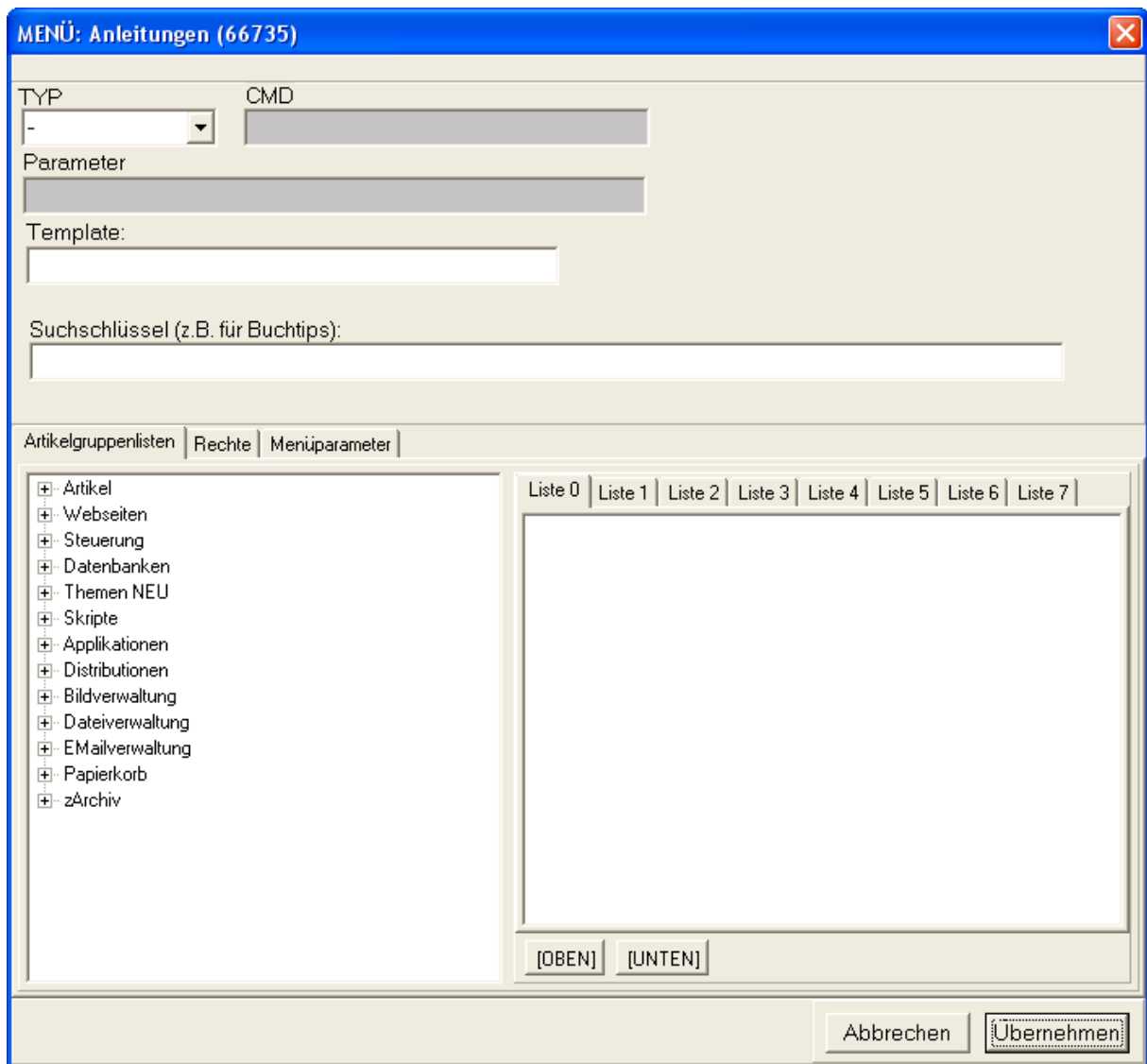


Abbildung 1-6: Dialogfeld für die Webparameter

1.3 Menüpunkte bearbeiten

Die Inhalte und Funktionalitäten eines Menüpunktes können individuell konfiguriert werden. Wählen sie zum editieren im Kontextmenü „Menüpunkt bearbeiten“.



Folgende Dinge können über das Dialogfeld eingestellt werden:

Funktion	Bedeutung
Typ	Bestimmt die Aktion, welche beim Aufruf des Menüpunktes ausgeführt wird. Im Ulmer CMS werden diese Funktionsaufrufe auch als „Kommandos“ (CMD) bezeichnet. Die Dropdownliste gibt mit LOAD und MAIL bereits zwei häufig verwendete Kommandos vor. Andere können im Feld CMD angegeben werden, wenn unter Typ „Userdef“ ausgewählt wird.
Parameter	Hier können spezielle Parameter eingegeben werden, die das Verhalten der Kommandos beeinflussen.
Template	Steuert welche Vorlagendatei für den Inhaltsbereich der Webseite verwendet werden soll.


Suchschlüssel	Relevant für Shops, bei Bedarf Rücksprache mit Admin.
Artikelgruppenlisten	<p>Hier können Artikelgruppen aus der Baumstruktur zu Listen bzw. Gruppen zusammengefasst werden. Insgesamt sind 8 Listen möglich. Die Artikelgruppen können via Drag & Drop vom linken Baum in den rechten Listenbereich gezogen werden.</p> <p>Solche Listen können später über einen Platzhalter auf der Webseite ausgegeben werden, um z.B. einen Newsbereich aus verschiedenen Kategorien zu bedienen.</p>
Rechte	Hier kann der Menüpunkt mit Rechten geschützt werden.
Menüparameter	

2 Eine neues Web anlegen

Um ein neues Web anzulegen, können Sie entweder eine vollkommen neue Struktur erstellen oder ein bestehendes Web durch Duplizieren als Vorlage verwenden.

2.1 Eine neue Webstruktur erstellen

Webs werden in der Baumstruktur im Ast „Webseiten“ angelegt.

Ein neues Web erstellen Sie über den Baumeditor. Erstellen Sie dazu unterhalb einer der mit dem Symbol  gekennzeichneten Webseitenbereiche einen „Stammeintrag“ für das Web. Dieser repräsentiert den Startbereich (Startseite) des Webs. Unterhalb dieses Eintrages werden dann die gewünschten Navigationsstrukturen angelegt.

Dabei können mehrere „Navigationsbäume“ angelegt werden. Die auf der späteren Webseite durch unterschiedliche Menüs repräsentiert werden.

Sind alle Einträge korrekt angelegt worden kann die neue Struktur durch „Übernehmen“ übertragen werden.

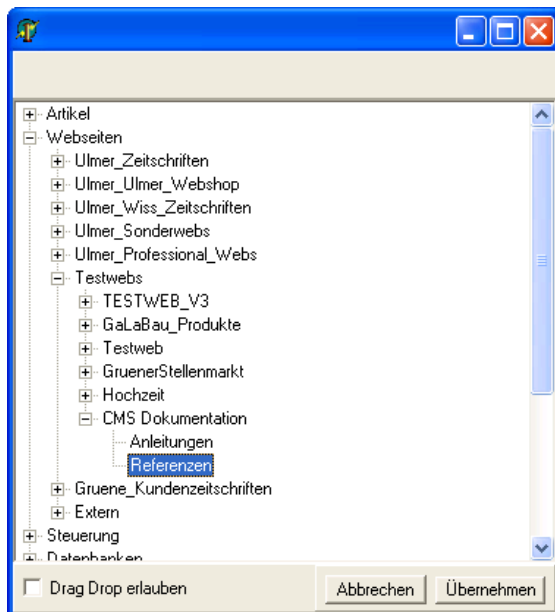


Abbildung 2-1: Anlegen einer neuen Webstruktur im Baumeditor

Die Baumstruktur wird in im Hauptfenster dann aktualisiert.

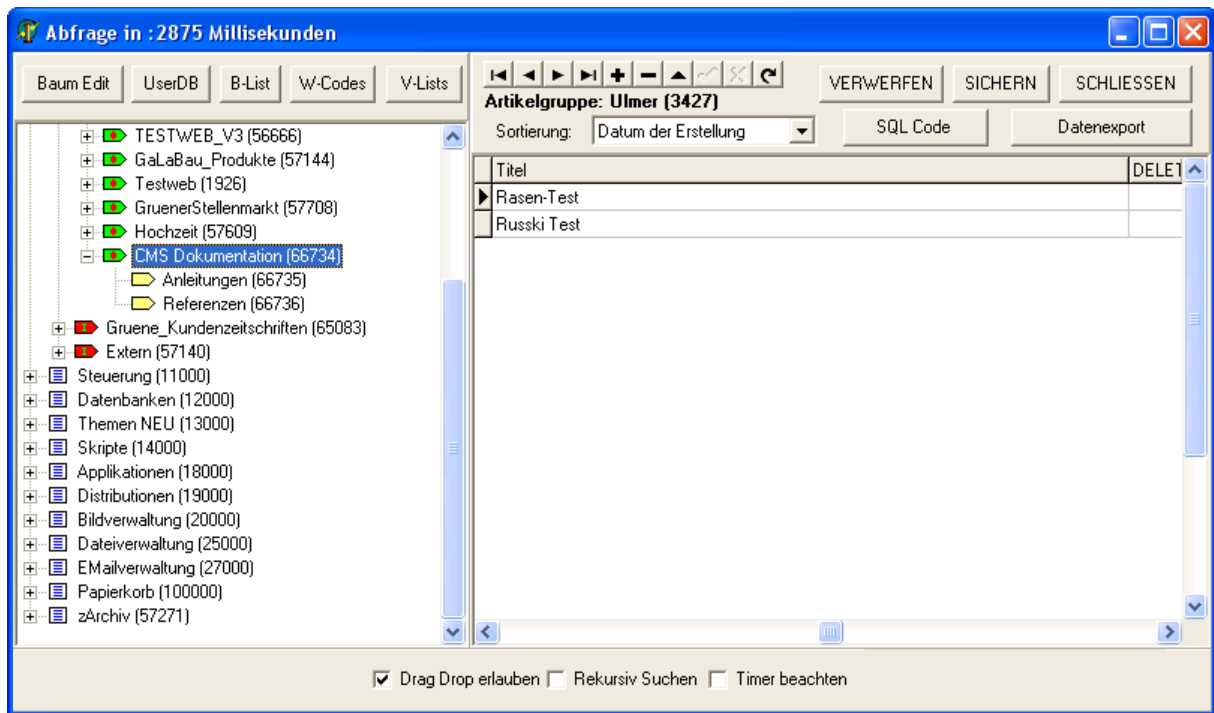


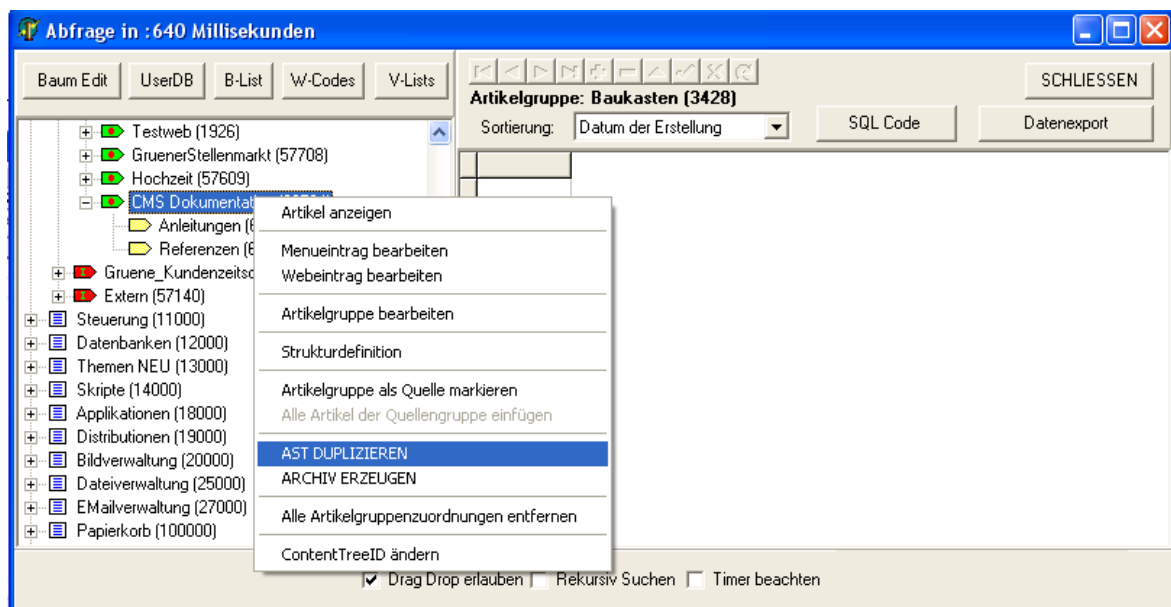
Abbildung 2-2: neue Webstruktur nach Übernahme

Wählen Sie sichern, um die Änderungen zu übernehmen.

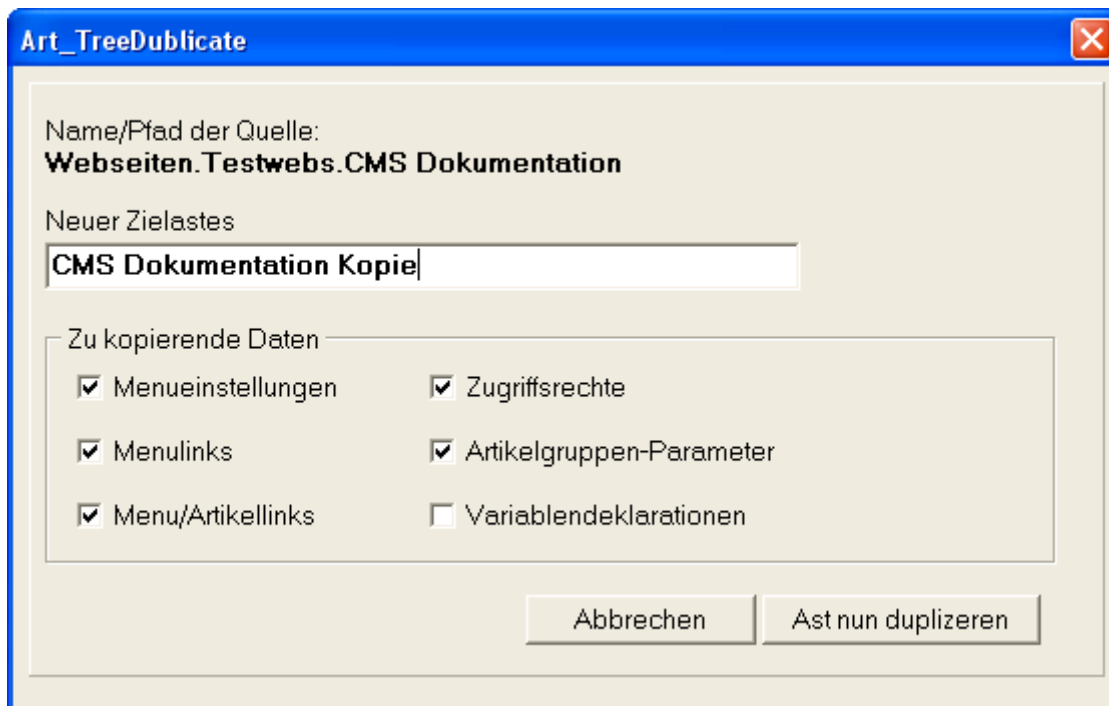
2.2 Eine bestehende Webstruktur duplizieren

Das duplizieren eines Webs bietet sich dann an, wenn ein strukturell und funktionell ähnliches Web bereits besteht. Es werden nicht nur die Baumstrukturen dupliziert sondern auch sämtliche Konfigurationsparameter.

Um ein bestehendes Web zu kopieren, klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf den Webeintrag und wählen Sie AST DUPLIZIEREN:



Im folgenden Dialogfeld geben Sie bitte einen Namen für den neuen „Webast“ ein:

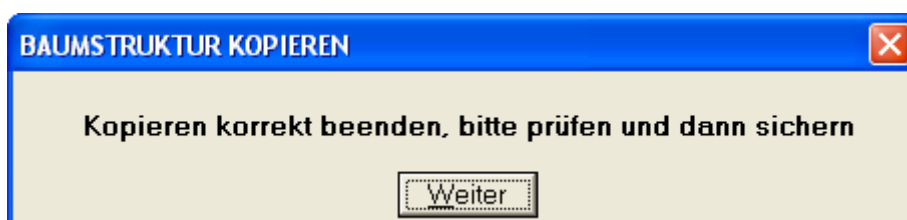


Die Optionsfelder haben folgende Bedeutung:

Option	Bedeutung
Menueinstellungen	Kopiert Menüparameter
Menulinks	Links, auf die ein Menüpunkt verweist
Menu/Artikellinks	Eine Webseite mit beliebig vielen Menüpunkten
Zugriffsrechte	Artikelverknüpfungen
Artikelgruppen-Parameter	Parameter die unter „Artikelgruppe bearbeiten“ eingegeben werden können
Variablendeklarationen	Erweiterte Artikelstrukturen, siehe Doku Benutzerdefinierte Datenbanken

Durch Betätigung der Schaltfläche „Ast nun duplizieren“ starten Sie den Kopiervorgang. Der Vorgang kann je nach Komplexität des Ausgangswebs mehrere Minuten in Anspruch nehmen.

Nach Fertigstellung des Kopiervorganges erhalten Sie eine Meldung:



Achtung! Beim Kopieren eines Webs werden auch alle Verknüpfungen eines Menüpunktes zu Artikeln und Artikelgruppen mit kopiert. Es handelt sich jedoch bei den Artikeln um die Originale. D.h. wenn Sie Änderungen an den zugeordneten Artikeln vornehmen, ändern Sie damit gleichzeitig auch die Inhalte des Ausgangswebs. Möchten Sie neue Inhalte anlegen, entfernen Sie die Zuordnung eines Artikels zum Menüpunkt (nicht den Artikel löschen!) und erstellen Sie einen neuen Artikel.

3 Webeintrag konfigurieren

Über „Webeintrag bearbeiten“ kann der Webeintrag konfiguriert werden.

Über die Basisdaten legen Sie zunächst die Webkennung fest. Sie bestimmt den Ordner, in dem später die Templates gesucht werden.

Bei Menutyp wählen Sie bitte „Standardmenu“. Die anderen Varianten sollten nicht mehr für neue Webs verwendet werden!

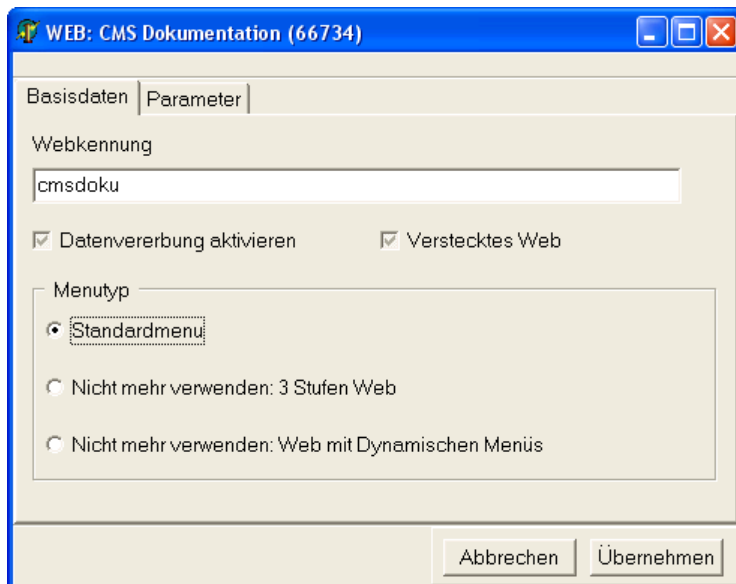


Abbildung 3-1: Einstellungen für Basisdaten festlegen

Über den Reiter Parameter können die Webparameter angegeben werden. Zeilen können durch ein vorangestelltes Semikolon auskommentiert werden. Dadurch können erläuternde Texte eingebaut werden oder Parameter vorübergehend deaktiviert werden.

Ein beispielhaftes Grundset als Basis zur Verwendung in neuen Webs:

```
***** START *****  
; ----- WEBPARAMETER BASISSET -----
```

```
WEBROOT=www.ulmer.de
```

```
; Filter für Produkte aus dem Webshop  
; WEBSHOPFILTER=389,392
```

```
; Defaultordner für Templates
DEFAULTWEB_1=_default_neu_2

; Portraitemplates für spezielle Artikeltypen
TPL_PORTRAIT_WEBLINK=WeblinkDetail.htm
TPL_PORTRAIT_TERMIN=TerminDetail.htm
TPL_PRINT_WEBLINK=Weblink.htm
TPL_PRINT_TERMIN=Termin.htm

; Artikelgruppenfilter für Termine
;VIDFILTER_TERMIN=2155

; Sektion Forum
;FORUM_ROOT=2554
;FORUM_WEBNAME=DATZ-FORUM
;FORUM_REPORT=nils.boedeker.support@t-online.de
;FORUM_REPORT_CC1= datzred@t-online.de
;FORUM_REPORT_CC2= AP-REd@t-online.de
;FORUM_REPORT_CC3= webmaster@ulmer.de

; Bild zur Kennzeichnung von Lexikoneinträgen
;LEX_IMGTAG=

;Einstellungen für die Zoomlupe bei NB_BILD
NB_BILD_ZOOMIMG=../../_default/Images/zoom.gif
NB_BILD_CELLPARAM=bgcolor="white"
; Einstellungen um Bildtitel in NB_BILD Tabellen darzustellen
NB_BILD_TITLE=ON
;Einstellungen um Bildkommentare in NB_BILD Tabellen darzustellen
NB_BILD_COMMENT=OFF

;Webrecht setzen: Voraussetzung für Artikelweiche mit LOGIN_SWITSCH
;WEBRIGHTS=4
;Adminstratorenrechte definieren (für Menüpunkte)
;ADMINRIGHTS=51

;***** ENDE *****
```

Folgende Webparameter werden „gerne noch mit kopiert“ sind aber Altlast: DOUBLETEMPLATS ADSERVERURL

Die Bedeutung der Parameter entnehmen Sie bitte der Kurzreferenz in Kurzreferenz Webparameter.

4 Templates im Ulmer CMS

4.1 Grundsätzliche Funktionsweise

Die einzelnen für den Benutzer sichtbaren Webseiten werden vom CMS aus verschiedenen Vorlagendateien, den Templates, zusammengebaut. Bei den Templates handelt es sich um HTML-Dateien bzw. Teile solcher, die zu einer einzelnen HTML-Seite zusammengebaut, dynamisch mit Inhalten aus der Datenbank gefüllt und schließlich an den Client gesendet werden. Je nach Anfrage und Menüpunkt können die verwendeten Templates variieren.

Platzhalter

Durch Verwendung von Platzhaltern können Vorlagendateien und Datenbankinhalte variabel auf der Seite positioniert werden. Platzhalter werden durch eine öffnende und schließende Raute umschlossen: #PLATZHALTER#. Die Platzhalter werden dann vom System durch die entsprechenden Inhalte ersetzt. Handelt es sich um Platzhalter mit komplexerer Funktionalität, so können Parameter, die das Verhalten steuern in eckigen Klammern angegeben werden: #PLATZHALTER[Parameter=Wert]#.

4.2 Lage der Webtemplates

Die Templates für ein Web liegen in einem webspezifischen Stammverzeichnis. Dieses Stammverzeichnis muss dem Namen der „Webkennung“ (siehe Basisdaten) entsprechen, welche bei den Webparametern definiert wurde. Die Lage der Stammverzeichnisse ist abhängig vom jeweiligen Projekt. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an einen Administrator.

In der Folge wird das Stammverzeichnis inkl. des objektspezifischen Pfades als <root> bezeichnet. Dabei gilt <root> = <Applikationstemplatepfad + webkennung>.

4.2.1 Default-Verzeichnisse

Um Standardtemplates, die in mehreren Webs Verwendung finden zentral lagern zu können, existieren Default-Verzeichnisse.

Es existiert eine Standarddefaultverzeichnis mit dem Namen /_default

Wird ein Template im aktuellen Web nicht gefunden, so sucht das System im Default-Ordner und lädt das dort vorhandene Template. Zusätzlich kann man für jedes web weitere Default-Ordner angeben, die noch vor dem Standard-Default-Ordner durchsucht werden. Dazu dient der Webparameter DEFAULTWEB_1=<Webname>.

Soweit bereits eine Vorlage existiert sollte immer darauf aufgebaut werden und die benötigten Adaptionen Stück für Stück vorgenommen werden. Das kopieren eines gesamten Astes von Templates aus einem anderen Web führt erfahrungsgemäß eher dazu, dass die Entwicklungsarbeit schnell unübersichtlich wird.

4.3 Basistemplates

Für den Aufbau eines Webs werden im Allgemeinen vier Basistemplates verwendet. Als Haupt- oder Rahmentemplate wird das Template

<root>/default/page.htm

verwendet. Dieses ist die einzige Template, welche vollständig geladen und verwendet wird. Von allen weiteren Templates wird lediglich der von den <body>-Tags umschlossene Bereich verwendet.

Codepage-Informationen, Meta-Tags, Styleangaben und ähnliches müssen also in page.htm liegen. Die Verwendung eines anderen Rahmentemplates kann über Menüparameter gesteuert werden (siehe Menüparameter).

In das Rahmentemplate können drei weitere Basistemplates geladen werden. Diese ersetzen jeweils einen spezifischen Parameter. Sofern keine weiteren Einstellungen vorgenommen wurden werden die folgenden Standardtemplates verwendet.

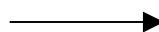
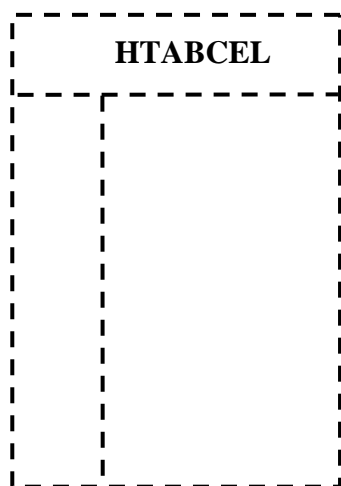
#HTABCELL# wird ersetzt durch <root>/HCell/template.htm

#LTABCELL# wird ersetzt durch <root>/LCell/template.htm

#MTABCELL# wird ersetzt durch <root>/MCell/template.htm

Die Kürzel der Benennung gehen auf die ursprüngliche Grundstruktur der Webs zurück: H = HEAD für den Kopfbereich der Seite, L = LEFT für den zumeist links angesiedelten Navigationsbereich und M = MAIN für den eigentlichen Hauptbereich.

#HTABCELL#	
<root>/HCell/template.htm	
#LTABCELL# <root>/LCell/template.htm	#MTABCELL# <root>/MCell/template.htm



Die Verwendung eines anderer Templates für HTABCELL und LTABCELL kann über Menüparameter gesteuert werden (siehe Menüparameter). MTABCELL stellt den Bereich für den eigentlichen variablen Content dar und daher stets kontextabhängig. Die hier geladenen Templates können sowohl über Menüparameter als auch über Artikelgruppenparameter, Artikelparameter oder CMS-interne Standardbehandlungen wie den Aufruf eines Artikels in der Vollansicht bestimmt werden.

4.3.1 Spezielle Inhalte/Platzhalter des Rahmentemplates page.htm

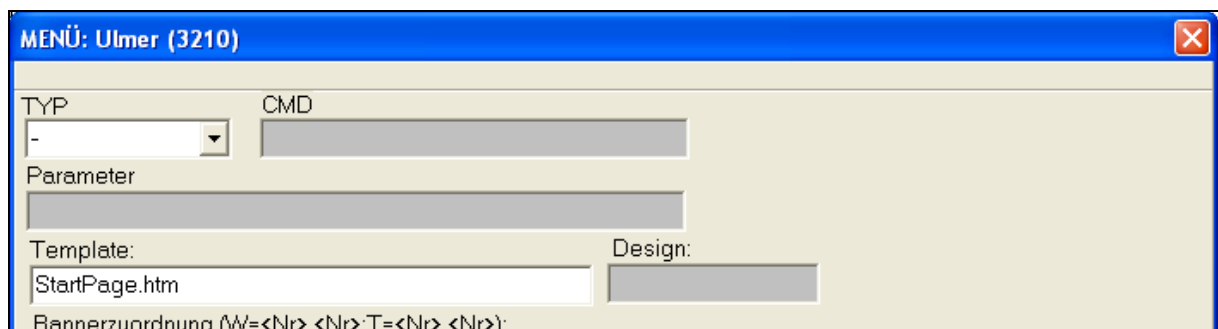
Einige Inhalte bzw. Platzhalter können oder sollten nur im Rahmentemplate positioniert werden. Dies gilt insbesondere für die Inhalte im <head>-Bereich der Datei, da das Rahmentemplate die einzige Datei ist, welche vollständig verwendet wird. Bei allen anderen Dateien wird nur der von den <body>-Tags umschlossene Bereich verwendet.

Weitere spezielle Inhalte des Rahmentemplates sind Script-Bereiche, die hinzugeladen werden.

4.4 Grundsätzliches zur Generierung der eigentlichen Inhalte




Die Inhalte von HTABCELL und LTABCELL werden innerhalb eines Webs weitestgehend mit gleichen, mehr oder weniger starren Inhalten belegt. So enthält HTABCELL meist den Kopf der Seite und LTABCELL das Navigationsmenü.

Die Platzierung der dynamischen Artikel-Inhalte aus der Datenbank erfolgt weitestgehend in MTABCELL. Deshalb können für MTABCELL auch für jeden Menüpunkt unterschiedliche Templates angegeben werden. Die Definition der Templates erfolgt in der Administrationssoftware im Feld „Template“. Wird kein Template explizit angegeben, so wird das Template <root>/Mcell/template.htm verwendet.



4.4.1 Einzeldarstellung von Artikeln und Artikellisten

Grundsätzlich kann bei der Darstellung zwischen Artikellisten und der Einzel- oder Porträtarstellung von Artikeln unterschieden werden. Bei der Einzeldarstellung werden die Elemente und Inhalte eines einzelnen Artikels mehr oder weniger vollständig angezeigt. Artikellisten stellen demgegenüber mehrere Artikel einer oder mehrerer Gruppen in einer Kurzdarstellung dar. Welche Elemente in welcher Länge dabei verwendet werden ist zunächst einmal egal und flexibel.

<p>Von wegen nur Gelb: Narzissen - überraschende Vielfalt</p>  <p>Narzissen und die Farbe Gelb gehören für die meisten Menschen unweigerlich zusammen. Gelb, die Farbe der Sonne und des Frühlings, sorgt unwillkürlich für gute Laune. Gelb ist aber nicht die einzige Farbe, mit der diese schönen Zwiebelblumen aufwarten können, denn Narzissen sind erstaunlich vielfältig: Ihr Farbenspektrum umfasst auch reines Schneeweiß sowie Creme- und Orangetöne.</p> <p>lesen</p> <hr/> <p>Klimawandel = Schmetterlingsfauna im Wandel?</p>  <p>Es gibt Anzeichen dafür, dass sich die Artenzusammensetzung in den kommenden Jahren deutlich verändern kann. Kälte liebende Arten seien bedroht. Wärme liebende Arten würden dagegen immer weiter nach Norden vordringen. Wer will, kann mit seinen Beobachtungen helfen diese Theses zu erhärten...</p> <p>lesen</p> <p style="text-align: center;">Artikelliste – Titel und Vorspann</p>	<p style="text-align: center;">Gartenbau</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Neue Bücher im April ▪ Augenmerk auf <i>Sternbergien</i> ▪ Palais Stoclet in Brüssel ▪ Artenvielfalt auf dem Monte Baldo ▪ Krankheiten und Schädlinge an Flieder ▪ Heidelbeeren als Begleiter für Rhododendron <p style="text-align: center;">mehr</p> <p style="text-align: center;">Artikelliste – nur Titel</p>	<p>Von wegen nur Gelb: Narzissen - überraschende Vielfalt</p> <p>Narzissen und die Farbe Gelb gehören für die meisten Menschen unweigerlich zusammen. Gelb, die Farbe der Sonne und des Frühlings, sorgt unwillkürlich für gute Laune. Gelb ist aber nicht die einzige Farbe, mit der diese schönen Zwiebelblumen aufwarten können, denn Narzissen sind erstaunlich vielfältig: Ihr Farbenspektrum umfasst auch reines Schneeweiß sowie Creme- und Orangetöne.</p> <p>Manche Blüten sind sogar mehrfarbig. Doch damit nicht genug: Neben der klassischen Blütenform der bekannten Osterglocken gibt es z.B. auch gefüllt blühende Sorten, die Assoziationen an kleine Rosenblüten wecken, und Sorten mit elegant zurückgeschlagenen Blütenblättern wie beispielsweise die an Alpenveilchen erinnernden Cyclamineus-Narzissen.</p>  <p>Gartenratgeber Zwiebelpflanzen für den Garten Zwiebelpflanzen für den Garten.</p> <p style="text-align: center;">Einzeldarstellung</p>
--	--	--

Im Prinzip kann jedes Template, welches einem Menüpunkt zugeordnet wurde, sowohl die Darstellung von Einzelartikeln als auch die von Artikellisten übernehmen. Dies hängt von den verwendeten Platzhaltern im Template ab.

Wird ein Artikel direkt über einen Link aus z.B. einer Artikelliste heraus geladen, so wird per Default automatisch das Template <root>/Mcell/portrait.htm verwendet. Das verwendete Template kann jedoch über Artikel- oder Artikelgruppenparameter verändert werden.

4.4.2 Erweiterte Funktionalitäten und Templates - Kommandos

Das Ulmer CMS bietet zahlreiche weitere Möglichkeiten und Funktionalitäten, die über die normale Anzeige von Standardartikeln hinausgehen. Diese Funktionalitäten werden über sogenannte „Kommandos“ aufgerufen und angesteuert.

Im Allgemeinen findet man die Templates zum jeweiligen Kommando in einem Verzeichnis mit dem Namen des Kommandos. So können beliebige mehr oder weniger starre HTML-Segmente über das „Load“-Kommando geladen werden, die entsprechenden Dateien befinden sich dann im Ordner <root>/Load/. Eine andere Möglichkeit sind Formulare, deren Inhalte via E-Mail verschickt werden können. Das Kommando ist hier „Mail“, die Templates befinden sich im Ordner <root>/Mail/.

TYP	CMD	
-		
-		
Load		
Mail		
Userdef		Design:
Extern		
Bannerzuordnung (W=<Nr> <Nr> T=<Nr> <Nr>):		

Weiterführende Hinweise zu erweiterten Funktionalitäten finden sich bei der Dokumentation der einzelnen Kommandos.

4.5 Vorgehensweise beim Aufbau von Templates für die Darstellung von Einzelartikeln und Artikellisten aus Menüpunkten heraus

Die folgenden Erläuterungen beziehen sich auf die Darstellung von Inhalten als Verknüpfung mit einem Menüpunkt. Die Steuerung der verwendeten Templates bei Direktaufwurf eines Artikels aus einem anderen Kontext heraus wird an anderer Stelle erläutert.

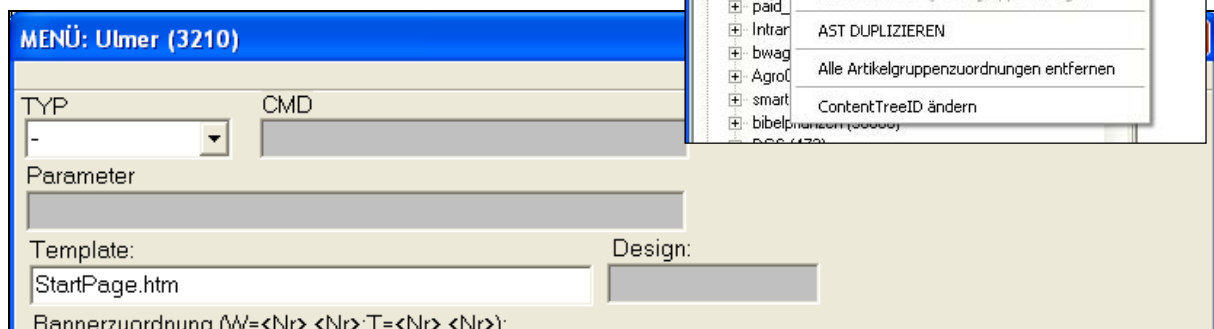
Für die Darstellung von Artikelinhalten über die Menüpunkte eines Webs sind folgende Schritte notwendig:

- Definition der zu verwendenden Templates für den Menüpunkt
- Zuweisung der dazustellenden Artikel zu einem Menüpunkt
- Aufbau von Templates für die Darstellung

4.5.1 Definition der zu verwendenden Templates

Das zu verwendende Template wird in der Administrationssoftware angegeben. Wählen Sie dazu einen Menüpunkt aus, drücken die rechte Taste und wählen aus dem Menü „Menüpunkt bearbeiten“.

Im sich öffnenden Dialogfenster können Sie das zu verwendende Template im Feld „Template“ angeben. Das Template muss sich im Ordner <root>/Mcell/ befinden. Lassen Sie das Feld „Template“ leer, wird per Default das Template <root>/Mcell/template.htm geladen.



Für die Darstellung der Inhalte sind weitere Sub-Templates notwendig, ihre Definition erfolgt jedoch über Platzhalter im eben definierten Template. Im oberen Beispiel wird zunächst das Template StartPage.htm geladen.

4.5.2 Zuweisung der darzustellenden Artikel

Die Definition der anzuzeigenden Artikel erfolgt über die Administrationssoftware. Wählen Sie für einen Menüpunkt die Option „Menüpunkt bearbeiten“ (siehe oben). Im unteren Bereich finden Sie einen Reiter „Artikelgruppenlisten“. Dieser Bereich ist zuständig für die Zuordnung von Artikelgruppen.

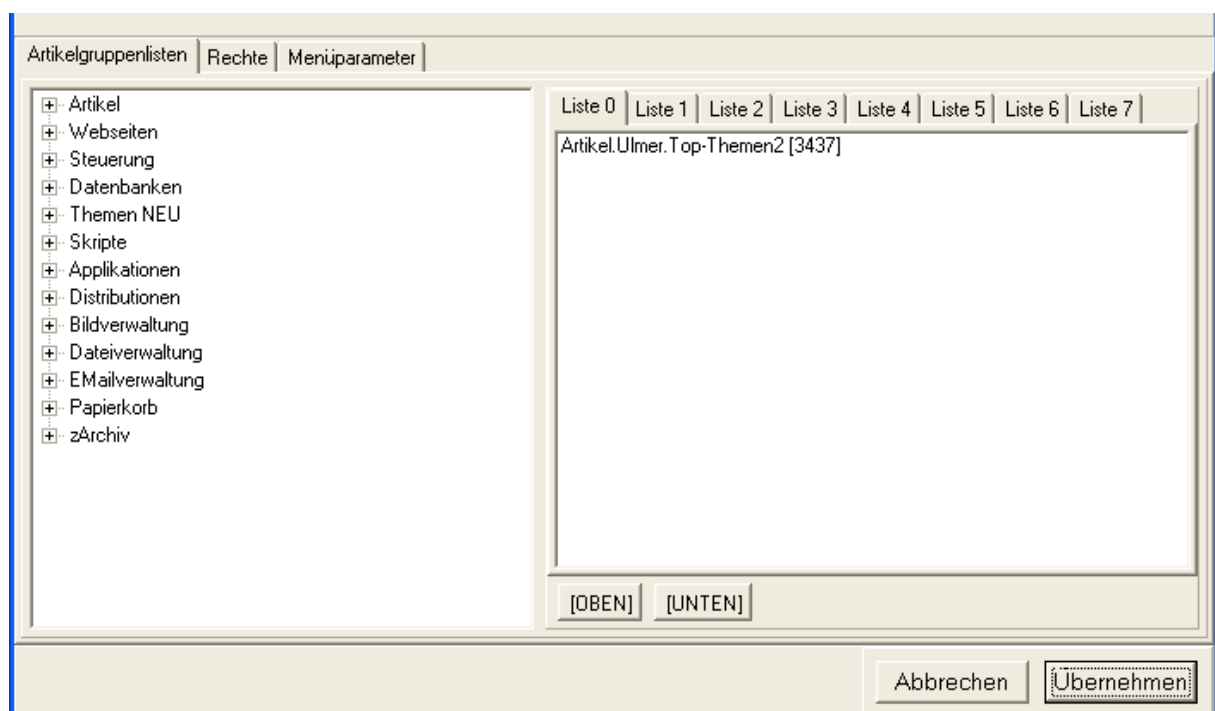
Dort befinden sich auf der linken Seite alle verfügbaren Artikelgruppen. Auf der rechten Seite befinden sich einzelne „Listen-Bereiche“, denen Artikelgruppen zugeordnet werden können.

Über die Nummer des Listen-Bereiches kann über die Artikellistenparameter (siehe unten) auf die jeweils zugeordneten Bereiche zugegriffen werden.

Eine Artikelgruppe kann via Drag & Drop einfach von links in einen der Listen-Bereiche gezogen werden.

Im folgenden Beispiel wurde die Artikelgruppe „Artikel.Ulmer.Top-Themen2“ dem Listenbereich mit der Kennung „0“ zugeordnet. Eine Artikelliste, welche im zugeordneten Template auf „Liste 0“ zugreifen würde, würde die Artikel innerhalb der Artikelgruppe „Artikel.Ulmer.Top-Themen2“ anzeigen.

Wird keine Artikelgruppe zugeordnet, so wird der eigentliche Menüpunkt als „Quell-Artikelgruppe“ verwendet. Dies ist insbesondere wichtig bei der Anzeige eines einzigen Artikels (siehe unten).



4.5.3 Aufbau der Templates

Der Aufbau der Inhalte erfolgt über mehrere Templates. Zunächst wird ein mehr oder weniger komplexes Rahmentemplate erstellt, in welchem die Artikel- oder die Artikellistenposition festgelegt wird. Die Positionierung erfolgt über Platzhalter.

4.5.3.1 Einzelartikel

Als Platzhalter für die Positionierung von Einzelartikeln wird der Platzhalter `#NB_NEWSDETAILS[]#` verwendet. Dieser verweist dann wiederum auf das eigentliche Template zur Anzeige der Artikeldetails. Hintergrund dieser zweistufigen Lösung ist die Möglichkeit, dass auf diese Weise auch Einzelartikel und Artikellisten in ein und demselben Template dargestellt werden können.

Es ist zur Zeit nicht möglich, die Darstellung eines einzelnen Artikels, der einem Menüpunkt zugeordnet ist über nur ein Template zu erreichen.

Im folgenden Beispiel wird der Platzhalter #NB_NEWDETAILS[]# verwendet, um mit Hilfe des Parameters TPL das Sub-Template Introsub.htm mit den eigentlichen Artikelinhalten zu laden.

#NB_NEWSDETAILS[TPL=Introsub.htm]#	#NB_LOAD[TPL=RightCell.htm;C=N]#
------------------------------------	----------------------------------

Anstelle des Platzhalters wird dann das Template Introsub.htm aus dem Ordner <root>/News geladen, in dem sich wiederum die einzelnen Platzhalter für die Artikelelemente befinden. Details zu diesen siehe Abschnitt Platzhalter in Artikeln.

```
#NB_FIELD[N=TITEL]#

#NB_BILD[N=1]##NB_FIELD[N=TEASER]#

#NB_FIELD[N=BODY]#

#NB_DOWNLOAD[]#

#NB_ARTOC[]#
```

Programmschwerpunkte



Ursprünglich als Fachverlag für Landwirtschaft und Gartenbau gegründet, deckt der Verlag Eugen Ulmer heute weitreichend das Thema Natur ab. Das Verlagsprogramm beinhaltet schwerpunktmäßig die Bereiche Garten und Pflanzen, Gartengestaltung sowie den Garten- und Landschaftsbau. Darüber hinaus sind die Themenkreise Landwirtschaft, Nutz- und Heimtiere, Veterinärmedizin, Ökologie und Naturschutz sowie Forstwirtschaft vertreten. Neben seinem Buchprogramm von 1000 lieferbaren Titeln (darunter ca. 80 Neuerscheinungen im Jahr), bringt der Verlag auch 10 Datenbanken und 23 Zeitschriften heraus. Es handelt sich um ein breites Spektrum an Fachzeitschriften für die Berufspraxis und die wissenschaftliche Arbeit sowie von Fachmagazinen für naturnahe Hobbys.

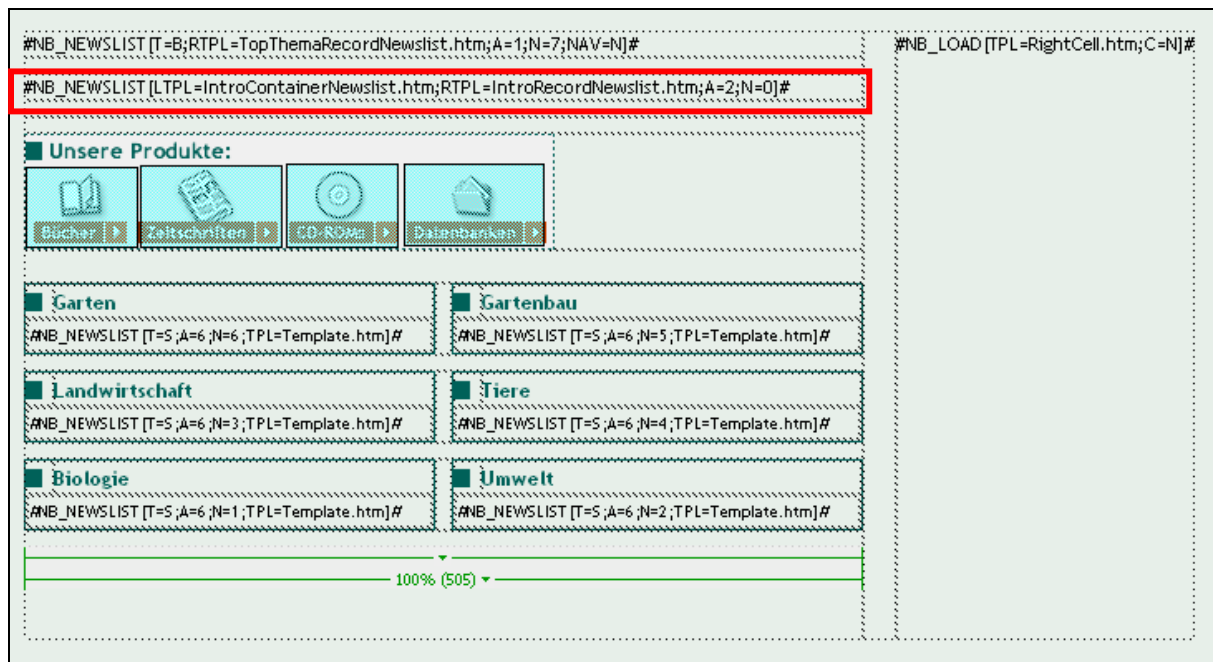
Der Verlag Eugen Ulmer lebt von seiner Zielgruppennähe. Dazu gehören neben den Pflanzen- und Tierliebhabern auch die Fachleute und Profis in Betrieben, Institutionen, Verbänden und Ministerien sowie Lehrende und Studierende an Schulen und

4.5.3.2 Artikellisten

Als Platzhalter für Artikellisten wird der Platzhalter #NB_NEWSLIST[]# verwendet. Folgende Informationen müssen mindestens als Parameter im Platzhalter definiert sein:

- welche Sub-Templates für die Liste und die Einzelartikel sollen verwendet werden?
- Welche Inhalte, die dem Menüpunkt zugeordnet wurden, sollen angezeigt werden?
- Wie viele Einträge sollen höchstens angezeigt werden?

Im der folgenden Darstellung ist rot umrandet ein solcher Platzhalter für eine Artikelliste gezeigt:



Die Parameter haben folgende Bedeutung:

Parameter	Wert	Erläuterung
LTPL	IntroContainerNewslist.htm	Bestimmt das Containertemplate für die Artikelliste. Dort werden die Positionen der Einzeleinträge festgelegt. Das Template liegt im Ordner <root>/News/
RTPL	IntroRecordNewslist.htm	Bestimmt das Recordtemplate für die einzelnen Einträge der Artikelliste, also die einzelnen Artikelinhalte. Das Template liegt im Ordner <root>/News/
A	2	Anzahl; bestimmt wie viele Einträge der zugeordneten Artikelgruppe(n) angezeigt werden sollen.
N	0	Nummer; bezieht sich auf die „Tab-Nummer“ des Menüeintrages. Hier wird gesteuert, welche Inhalte in der Liste angezeigt werden. Es werden die Artikel der Artikleguppe verwendet, die in der Administrationssoftware der entsprechenden Tab-Nummer zugeordnet wurde.

Laden des Container-templates für die Artikelliste

#RECORDS#

Laden des Record-templates für die einzelnen Artikelinhalte

#NB_FIELD[N=TITEL]#

#NB_BILD[N=1]# #NB_FIELD[N=TEASER]# [lesen](#)

Generierung der Einzeleinträge: Ersetzen der spezifischen Platzhalter im Template für alle Artikel der Artikelgruppe (je nach Mengenbegrenzung)

1.

Bunter leben im Frühling



Verblüffend: Manche Menschen nehmen schon beim Lesen der Zeitung mehr wahr als andere, sie können z.B. Buchstaben fühlen. Ein bestimmter Buchstabe hat für sie beispielsweise eine pelzige Oberfläche oder eine hölzerne Struktur. Andere sehen Texte und Buchstaben in bunten Farben oder nehmen Töne in den verschiedensten Farben wahr.

[lesen](#)

2.

Das schönste Spielzimmer! Kinder erobern den Garten



Los, schnell verstecken! Und schon sind die Kleinen zwischen den Sträuchern verschwunden - abgetaucht in die grüne Höhle, zu der Erwachsene keinen Zutritt haben. Kinder lieben diese kleinen Verstecke und geheimen Räume im Garten.

[lesen](#)

Zusammenfassung der Einzeleinträge und Ersetzen des Platzhalters #RECORDS# im Container-Template

Bunter leben im Frühling



Verblüffend: Manche Menschen nehmen schon beim Lesen der Zeitung mehr wahr als andere, sie können z.B. Buchstaben fühlen. Ein bestimmter Buchstabe hat für sie beispielsweise eine pelzige Oberfläche oder eine hölzerne Struktur. Andere sehen Texte und Buchstaben in bunten Farben oder nehmen Töne in den verschiedensten Farben wahr.

[lesen](#)

Das schönste Spielzimmer! Kinder erobern den Garten



Los, schnell verstecken! Und schon sind die Kleinen zwischen den Sträuchern verschwunden - abgetaucht in die grüne Höhle, zu der Erwachsene keinen Zutritt haben. Kinder lieben diese kleinen Verstecke und geheimen Räume im Garten.

[lesen](#)

Die Artikelliste wird dann folgendermaßen generiert:

Schließlich wird der generierte Teil in das aufrufende Template integriert (hier Startpage.htm).

Die einzelnen Platzhalter für die verschiedenen Teile des Artikels werden im Abschnitt Platzhalter in Artikeln detailliert beschrieben.

Historisch bedingt existieren Zwei Default-Kombinationen von Templates, die über einen verkürzten „Typ“-Aufruf angesteuert werden können. Über den Parameter T in #NB_NEWSLIST[]# können diese Defaultkombinationen angesteuert werden.

Es existieren zwei Typen: B und S, die über die Syntax #NB_NEWSLIST[T=B]# bzw. #NB_NEWSLIST[T=S]# angesteuert werden können.

Wir diese Typendeklaration verwendet werden die Containter-/Recordtemplate-Kombinationen Big.htm/Brecord.htm für T=B sowie Small.htm/Srecord.htm für T=S verwendet.

Weitere Details finden sich im Abschnitt über Platzhalter in Templates.

4.6 Darstellung von Artikeln bei Direktaufruf

Wird ein Artikel direkt über seine Artikelidentifikationsnummer – AID – aufgerufen, wird ein Porträttemplate für die Vollansicht verwendet. Direktaufruf meint, dass ein Artikel z.B. über den Weiter- oder Mehr-Link aus einer Artikelliste heraus oder über einen eigens erstellten Link innerhalb eines Artikels oder einer beliebigen Position der Webseite aufgerufen wird.

Standardmäßig wird in einem solchen Fall das Template <root>/MCell/Portrait.htm aufgerufen. Alternativ kann das Template über einen Artikel- oder Artikelgruppenparameter bestimmt werden.

Im Gegensatz zur Darstellung von Einzelartikelinhalten über Menüpunkte werden die Platzhalter für die Artikelemente direkt im „ersten“ Template eingefügt.



4.7 Standardplatzhalter zur Darstellung von Artikelinhalte

Hier werden kurz die Standardplatzhalter aufgeführt, welche für die Darstellung der Grundstrukturen von Artikeln ausreichend sind. Eine ausführlichere Behandlung wird in die Referenzen der Platzhalter eingebaut.

Zudem besteht die Möglichkeit, Artikelstrukturen um Felder zu erweitern. Mehr dazu enthält die Dokumentation „Benutzerdefinierte Datenbanken“.

4.7.1 #NB_FIELD[]#

Dieser Platzhalter ermöglicht den direkten Zugriff auf die Datenbankfelder des Artikeldatensatzes. Hierzu muss als Parameter der Name des Datenfeldes angegeben werden. Dieser Platzhalter hat die folgenden Parameter:

N=<Name des Datenbankfeldes>

Diese Eingabe ist zwingend notwendig !!!

L=<Länge>

Optional, Maximale Zeichenlänge des angezeigten Feldes.

D=<Beschreibung/Titel

Beschreibung bzw. Titel des Feldes, wird nur eingefügt WENN das Feld einen Wert hat

T=<Typen>

Optional

H: Feldinhalt wird als Hyperlink generiert.

Folgende Felder stehen derzeit zu Verfügung:

Feldname	Beschreibung
RELID	Eindeutige Artikelnummer
UID	UserID des Users der den Artikel erstellt hat.
ERZEUGT	Erzeugungsdatum des Artikels
TITLE	Titelfeld
TEASER	Teaserfeld
BODY	Bodyfeld
FREIGABE	Freigabe des Artikels
GUELTIG_VON	Datum ab der ein Artikel gültig ist
GUELTIG_BIS	Datum bis der ein Artikel gültig ist.
QUELLEN	Quellenfeld
AUTOREN	Autorenfeld
STICHWORTE	Stichwortfeld
MAILING	Markierung der Artikel die für den Newsletter vorgesehen sind.
URL	Weblink/Termin: Url die zu einem Artikel eingegeben ist
EMAIL	Weblink/Termin: EMail die zu einem Artikel eingegeben ist
WEBTIP	Weblink/Termin: Markierung aller Artikel die als Weblink vorgesehen sind.
DATE_BEGIN	Termine: Anfangsdatum eines Termins
DATE_END	Termin: Enddatum eines Termin
POSTCODE	Termin: Postleitzahl eines Termin

CITY	Termin: Stadt eines Termins
COUNTRY	Termin: Bundesland eines Termin
NATION	Termin: Land eines Termin
DATING	Erzeugungsdatum. Dazu Zusatzoptionen: <ul style="list-style-type: none"> - C=DATE (gibt Datum im Format dd.mm.yyyy aus) - C=YEAR (gibt Datum im Format yyyy aus) -

4.7.2 #ARTINTRO[]#

Dieser Platzhalter kann in Teaserlisten verwendet werden und führt dazu das bei Artikeln die keinen Teaser haben in Teaserlisten alternativ der Bodytext verwendet wird.

Um eine einheitliche Darstellung zu erreichen kann der darzustellende Text über den Parameter L eingekürzt werden.

Syntax:

#ARTINTRO[L=<Zahl>]#

Die Parameter haben die folgenden Bedeutungen:

L=<Maximale Länge des einzufügenden Textes>

Wenn die maximale Länge des Textes den L-Wert überschreitet wird der Text auf diese maximale Länge gekürzt.

4.7.3 #NB_BILD[]#

Fügt ein Bild ein. Siehe Doku Bilder.

4.7.4 #NB_IMG_LIST[]#

Fügt eine Bildliste ein. Siehe Doku Bilder.

4.8 **Übersicht: häufig verwendete Standardtemplates und – verzeichnisse**

Hier wird eine kurz Übersicht über häufig verwendete Templates bzw. Verzeichnisse gegeben, welche zur Anzeige „normaler“ Inhalte verwendet werden, welche weitestgehend unabhängig von der jeweiligen Applikation sind.

Speziellere Informationen zu Applikationsspezifischen Templates wie Shopbereiche, finden Sie in der jeweiligen Dokumentation.

- <root>/default** Enthält das oder die Haupttemplates, welche den Rahmen für die Webanzeige bilden. Sofern nicht anders definiert wird das Template page.htm geladen. Diese Einstellung kann über den Menüparameter PAGE_TPL geändert werden.
- <root>/HCell** Enthält das Template, welches im Haupttemplate den Platzhalter #HTABCELL# ersetzt. Klassischeweise befindet sich hier der Kopfbereich des Webs. Sofern nicht anders definiert wird das Template template.htm geladen. Diese Einstellung kann über den Menparameter HEADER_TPL geändert werden.
- <root>/Images** Enthält die Bilder, welche in den Templates verwendet werden.
- <root>/LCell** Enthält das Template, welches im Haupttemplate den Platzhalter #LTABCELL# ersetzt. Klassischeweise befindet sich hier die Hauptnavigation des Webs. Sofern nicht anders definiert wird das Template template.htm geladen. Diese Einstellung kann über den Menüparameter LEFT_TPL geändert werden.
- <root>/Load** Dieser Ordner ist für mehr oder weniger „statische“ Templates gedacht. Statisch meint hier, dass keine über den Menüpunkt zugeordneten Artikelgruppeninhalte im Template ersetzt werden. Die Ansteuerung erfolgt über das Load-Kommando oder über direkte Positionierung mit #NB_LOAD[]#. Sofern das Load-Kommando verwendet wird, ersetzt das Template den Platzhalter #MTABCELL#. Im Zusammenhang mit dem Load-Kommando oder dem Load-Platzhalter ist immer die Angabe eines Templates notwendig. Dies entspricht dann dem Namen des zu ladenden Templates im Load-Ordner.
- <root>/Mail** Der Ordner enthält Templates, welche im Zusammenhang mit dem Mail-Kommando geladen werden. Diese enthalten E-Mailformulare, welche über das Mail kommando (bzw. den NB_LINK Platzhalter) geladen und an Position von Mcell angezeigt und behandelt werden. Im Zusammenhang mit dem Mail-Kommando ist immer die Angabe eines Templates notwendig. Dies entspricht dann dem Namen des zu ladenden Templates im Load-Ordner. Außerdem liegen in diesem Ordner Templates für die Bestätigungsseiten sowie optional Vorlagendateien für Bestätigungs- und Reportmails.
- <root>/MCell** In diesem Verzeichnis liegen Templates, welche den Platzhalter #MTABCELL# im Haupttemplate ersetzen, soweit kein spezielles

Kommando mit daraus resultierenden Verzeichnissen aufgerufen wird (z.B. Load oder Mail).

Die in MCell liegenden Templates bilden ein Rahmentemplate für die Darstellung mutipler oder singulärer Artikelinhalte. D.h. es werden die Inhalte eines oder mehrerer Artikel angezeigt. Insbesondere in letzterem Fall sind weitere Templates am Aufbau beteiligt, die meist im Ordner <root>/News liegen.

<root>/News Enthält die „Record“-Templates, welche bei der Generierung von News-/Artikellisten über den Platzhalter #NB_NEWSLIST[# verwendet werden.

5 Kurzreferenz Webparameter

Kurzreferenz für mögliche Webparameter (noch lückenhaft).

DEFAULTWEB_1=<Webname>

„Vorgelagertes“ Defaultweb, welches für die Suche nach Templates noch vor dem „Standard-Defaultweb“ verwendet wird. Es können mehrere Defaultwebs definiert werden, die aufsteigend nummeriert werden müssen, also DEFAULTWEB_1, DEFAULTWEB_2, DEFAULTWEB_3 usw.

NB_BILD_ZOOM_POPUP=<ON/OFF>

Bei ON werden die Grossansichten aller Bilder im Web in einem externen Fenster geladen.

NB_BILD_ZOOMIMG= <Pfad auf eine Loopengrafik die dargestellt wird>

NB_BILD_ZOOMIMG_INFO= <Text links der Lupe>

NB_BILD_CELLPARAM= <Hier können Zellenparameter z.B. der Hintergrund definiert werden>

NB_BILD_TITLE=<ON/OFF>

Extra Einstellungen um Bildtitel in NB_BILD Tabellen darzustellen

NB_BILD_COMMENT=<ON/OFF>

Extra Einstellungen um Bildkommentare in NB_BILD Tabellen darzustellen

WEBCLIENTWIDTH=<ZAHL>

Bestimmt die Breite von Bilder, welche über NB_BILD mit dem Parameter WIDT=CLIENT eingefügt wurden

WEBNAME=<Bezeichnung>

Gibt den Webnamen an und wird in Mails verwendet, also z.B. WEBNAME = „Ulmer Online Website“

WEBSHOPFILTER=<ID,ID>

Filter für Artikel- und Buchsuche

WEBSHOP_SEARCH=<YES/NO>

Webshopsuche aktivieren/deaktivieren. Default = NO

WEBSHOP_SEARCHDS=<AR,BU,usw.>

Welche Datenbanken sollen per default durchsucht werden.

WEBSHOP_STARTDS=<AR/BU/usw.>

Was soll bei Suchergebnis als "Startseite" angezeigt werden (Bücher, Artikel,...).

WEBRIGHTS=<RIGHTID>

Webrecht setzen. Voraussetzung für Artikelweiche mit LOGIN_SWITSCH

USEREDITLOCK_PROFILE=<TRUE/FALSE>

Aktiviert/deaktiviert den Bereich Interessengebiete im Benutzerkonto.

USEREDITLOCK_PERSONALIZE=<TRUE/FALSE>

Aktiviert/deaktiviert den persönlichen Bereich im Benutzerkonto.

TPL_PORTRAIT_WEBLINK=<Dateiname>

Zeigt auf ein Template das alternativ bei der Portraitanzeige geladen wird wenn der Artikel ein WEBLINK ist. Das Template muß unter /MCell liegen.

TPL_PORTRAIT_TERMIN=<Dateiname>

Zeigt auf ein Template das alternativ bei der Portraitanzeige geladen wird wenn der Artikel ein TERMIN ist. Das Template muß unter /MCell liegen.

TPL_PRINT_WEBLINK=<Dateiname>

Zeigt auf ein Template das alternativ bei der Printanzeige geladen wird wenn der Artikel ein WEBLINK ist. Das Template muß unter /Print liegen.

TPL_PRINT_TERMIN=<Dateiname>

Zeigt auf ein Template das alternativ bei der Printanzeige geladen wird wenn der Artikel ein Termin ist. Das Template muß unter /Print liegen.

VALUEIMG = <Imgtag+Link>

Dieser Parameter enthält einen IMG (u.U. verlinkt) der in einer Teaserliste angezeigt wird wenn ein Artikel mit Benutzerrechten versehen ist. Hierzu ist es zusätzlich notwendig, dass in dem Brecord.htm Template bzw. in den Variationen der Platzhalter #VALUEIMG# existiert. An Stelle dieses Platzhalters wird dann der obige Imglink eingefügt.

WICHTIG: Bei Newslisten wird dieser Platzhalter nicht behandelt und einfach gelöscht.

VIDFILTER_TERMIN=<MID>

Über diesen Webparameter kann gesteuert werden, dass nur Termine bei der Terminsuche (Sortierung = Termin) angezeigt werden, bei denen auf jeden Fall die über MID definierte Themengruppe zugeordnet ist.

VIDFILTER_WEBLINK=<MID>

Das gleiche wie bei VIDFILTER_TERMINE, nur bei Weblinks.

MAILSERVER_DEFAULT_SENDER=<mailadresse>

MAILSERVER_DEFAULT_SENDER=info@junggaertner.de (Junggaertner)

GROUPTYP=WEBDIRECTORY

Die Artikelgruppe wird zu einem „Webverzeichnis“. Alle direkt unterhalb gelegenen Baueinträge sind Webeinträge.

6 Kurzreferenz Menüparameter

Kurzreferenz für mögliche Menüparameter (noch lückenhaft).

META_TITLEPREFIX= <Wird dem Titledatag vorangestellt>

META_TITLEBODY= <Titledatag eines Menüpunkts, bei Artikeln immer der Artikeltitle>

META_KEYWORDS= <Keyword Tag, vorangestellt wird immer der Titelbody>

META_DESCRIPTION= <Description-Tag, Bei Artikelansicht wird hier der Artikelteaser angezeigt>

META_PAGETOPIC= <Pagetopic, wird 1:1 dargestellt>

META_PAGEATYPE= <Pagetype, wird 1:1 dargestellt>

RSS_TITLE=Verlag Eugen Ulmer Informationsdienst

Hier wird der Title des Channels definiert (Default Ulmer Online)

RSS_LINK=<http://www.ulmer.de>

Hier wird ein Link auf die Mutterhomepage gesetzt (Default <http://www.ulmer.de>)

RSS_DESCRIPTION=Informationsdienst zum grünen Bereich

Beschreibung zur Mutterhomepage/channel (Default Ulmer Online)

RSS_LANGUAGE=de-de

Die Sprache, optional (Default is de-de)

RSS_COPYRIGHT=Verlag Eugen Ulmer

Das Urheberrecht (Default ist Verlag Eugen Ulmer)

RSS_THEME=15000

Hier werden die Artikelgruppen definiert, die als Quelle dienen. Mehrere Artikelgruppen werden via Kommata getrennt

ArticleEdit_Report, ArticleEdit_Report_CC1

Parameter für die E-Mail-Benachrichtigung bei neu erzeugten Artikeln via Artikeledit.

PAGE_TPL=<Template.htm>

Läd ein anderes Haupttemplate anstatt default/page.htm. Das Template muss im Ordner /default liegen.

CACHE=<ON/OFF>

Für einen Menüpunkt kann mit diesem Parameter der Cache ausgeschaltet werden. Bitte beachten Sie das dieser Parameter NICHT vererbt wird.

USERDISPLAY=<UNREG>/<REG>/<MENURIGHTS>/<WEBRIGHTS>/<NEVER>/<HIDDEN>

Menüs mit dem Wert UNREG werden angezeigt, wenn kein Benutzer angemeldet ist. Menüs mit dem Parameter REG werden angezeigt wenn ein Benutzer angemeldet ist. Bitte beachten Sie dass dieser Parameter NICHT vererbt wird.

REF_MID=<MID>

Dieser Parameter führt dazu das anstatt zur MID des Verzeichniseintrags selbst auf einen anderen Menüpunkt verlinkt wird. Die MID dieses Menüpunkts wird über den Parameter REF_MID angegeben. Dieses Kommando kann z.B. dazu verwendet werden von einem Menüpunkt des dynamischen Menu aus auf einen Menüpunkt des Html Menü zu springen.

MENU_COLOR=<#hex-Farbwert>

Ändert die Farbe des Menüpunktes.

MENU_IMG=<Dateiname>

Bild anstatt Menüttext anzeigen lassen. Es wird die unter Dateiname angegebene Datei verwendet.

MENU_BEGINIMG=<Dateiname>

Zeigt ein Bild vor dem Menüttext an.

MENU_ENDIMG=<Dateiname>

Zeigt ein Bild nach dem Menüttext an.

MENU_BGIMG/ MENU_BGIMG_ACTIVE=<Dateiname>

Legt ein Hintergrundbild für den Menüpunkt im aktiven/inaktiven Zustand fest.

MENU_BGIMG = inaktiver Hintergrund

MENU_BGIMG_ACTIVE = aktiver Hintergrund

Diese Einstellung überschreibt alle Einstellungen, die an anderer Stelle (z.B. Menü.ini) gemacht werden.

MENU_LINK=<OFF/Zieladresse>

Dieser Parameter deaktiviert die Verknüpfung eines Menüpunktes oder fügt als Ziel die angegebene Adresse ein.

MENU_LINKTARGET=<Target>

Ermöglicht die Angabe eines Zielfensters/-frames. Erlaubt sind alle nach HTML/XHTML erlaubten Zielangaben.

HEADER_TPL=<Templatename>

Lädt, wenn angegeben, für den aktuellen Menüpunkt ein alternatives Template für #HTABCELL# in default/page.htm. Das Template muss im Ordner /HCell liegen.

Der Parameter wird innerhalb der Menühierarchie vererbt !

LEFT_TPL=<Templatename>

Lädt, wenn angegeben, für den aktuellen Menüpunkt ein alternatives Template für #LTABCELL# in default/page.htm. Das Template muss im Ordner /Lcell abgelegt werden.

Der Parameter wird innerhalb der Menühierarchie vererbt!

PAGE_TPL=<Templatename>

Lädt, wenn angegeben, für den aktuellen Menüpunkt ein alternatives Haupttemplate (normalerweise /default/page.htm). Das Template muss ebenfalls im Ordner /default liegen.

STYLESHEET=<Dateiname>

Definiert ob für den Platzhalter #NB_STYLESHEET# ein anderes Stylesheet als "./stylesheet.css" geladen werden soll. Der Pfad muss relativ zum Haupttemplate in /default angegeben werden.

Der Parameter wird innerhalb der Menühierarchie vererbt!

TABRECURSION=<TabNr,TabNr>

Der Menüparameter TABRECURSION definiert für den aktiven Menüpunkt für welche „Tabellen“ eine rekursive Artikelsuche durchgeführt wird. Mehrere Tabnummern werden durch Komma voneinander getrennt.

Rekursiv bedeutet in dem Fall, dass zusätzlich zu den Artikelgruppen, welche der markierten Tabelle direkt zugeordnet sind, auch alle deren untergeordneten Artikelgruppen für die Ermittlung Artikelauswahl verwendet werden.

7 Kurzreferenz Artikelgruppenparameter

Kurzreferenz für mögliche Artikelgruppenparameter (noch lückenhaft).

TPL_PORTRAIT=<Portraitemplate.htm>

Definition eines "Standardtemplate" welches für eine Portraitdarstellung verwendet werden soll. Existiert das Template nicht, dann werden die regulären Templates verwendet. Das Template muss im Ordner /MCell liegen.

ACHTUNG! Der Parameter TPL_PORTRAIT in den Artikelgruppenparametern überschreibt den in den Artikelparametern!

TPL_PORTRAIT_CHAPTER=<Templatename.htm>

Definiert das Template, welches für die Darstellung von Unterartikeln verwendet wird. Das Template muss im Ordner /MCell liegen.

TPL_PRINT=<Templatename> in MCELL

Definition der Printtemplates für eine Artikelgruppe.

Definition welches "Standardtemplate" für eine Portraitdarstellung verwendet werden soll. Existiert das Template nicht, dann werden die regulären Templates verwendet. Das Template muss im Ordner /MCell liegen.

AUTOASSIGN_RIGHTS=<RECHTID>,<RECHTID>

Automatische Zuweisung von Rechten via Artikelgruppenparameter: Über den Artikelgruppenparameter werden Artikel, welche dieser Artikelgruppe zugewiesen werden beim speichern automatisch mit den angegebenen Rechten geschützt.

So wird z.B. bei Newsletter.Milch zugewiesen: AUTOASSIGN_RIGHTS=36,47

Wichtig: Diese Einstellung vererbt sich NICHT von übergeordnet auf untergeordnete Artikelgruppen.

ARTICLEVIEW_DIR=<Verzeichnis>

Verzeichnis für die Templates der Artikelgruppe. Das Verzeichnis muss ein Unterverzeichnis von /ARTVIEW sein.

ARTICLELIST_MAXVALUE= <INT>

Max Anzahl darzustellender Artikel in der Listenansicht der Artikelgruppe.

ARTICLELIST_SORTXX= EXP | QUERY_TITLE | Titel des Beitrags

Reihenfolge der Sortierung

TEXTSEARCHPARAM= <SEARCH_IN_WORDS>

ARTICLEVIEW_NAV_STYLE=<IMAGE/PAGE>

ARTICLEVIEW_NAV_POSSTYLE=RECORD

Steuerung der Navigationsdarstellung in der Listenansicht einer Artikelgruppe

8 Kurzreferenz Artikelparameter

TPL_PORTRAIT=<Portraitemplate.htm>

Definition eines "Standardtemplate" welches für eine Portraitdarstellung verwendet werden soll. Existiert das Template nicht, dann werden die regulären Templates verwendet. Das Template muss im Ordner /MCell liegen.

ACHTUNG! Der Parameter TPL_PORTRAIT in den Artikelgruppenparametern überschreibt den in den Artikelparametern!

AUTOLOAD_FILEGROUPS=<DB-Ast-Nr>,<DB-Ast-Nr>

Ordnet automatisch Dateien aus der Dateidatenbank einem Artikel zu.

AUTOLOAD_FILESORT=<Sortierkennung>

Bestimmt die Sortierung der über AUTOLOAD_FILEGROUPS zugeordneten Dateien.

9 Kurzreferenz Parameter Benutzerkonto

Kurzreferenz für mögliche Benutzerkontoparameter (noch lückenhaft).

CMS_WEBADMINLIST:<WEBID>,<WEBID>

Aktiviert den Direktzugriff auf Artikel zum Editieren für die gesetzten WebIDs. Dieses Feature ist nur in der ungecachten Varianten des CMS verfügbar.

Mit diesem Parameter kann ein direkt Zugriff auf die Bearbeitungsmaske eines Artikels aus einem Web heraus ermöglicht werden. Hinter den Titeln von Artikeln erscheint dann ein blauer Link [EDIT], mit dem direkt in die Artikeladmin.dll gesprungen werden kann.

CMS_USEREDIT:<OFF/ON>

Wenn CMS_USEREDIT=OFF gesetzt ist, kann der Benutzer sein Benutzerkonto nicht bearbeiten. Default ist ON.

TREE:1,10000

Legt die sichtbaren Artikelgruppen für die Bearbeitung der Artikel fest.

TREE_PHOTODB:1,20000

Legt die sichtbaren Artikelgruppen für die Bilddatenbank fest. Es werden nur die angegebenen Gruppen angezeigt, die Defaulteinstellungen (Bilddatenbank und Themen) werden überschrieben, müssen also bei Bedarf noch einmal extra notiert werden.

TREE_FILEDB:1,20000

Legt die sichtbaren Artikelgruppen für die Dateiendatenbank fest. Es werden nur die angegebenen Gruppen angezeigt, die Defaulteinstellungen werden überschrieben, müssen also bei Bedarf noch einmal extra notiert werden.

PREVIEWXX:URL;Benennung

Definiert, welche Previewlinks für den Benutzer in der Artikelansicht der Artikelverwaltung sichtbar sind. Es können mehrere Preview-Einträge definiert werden. Diese werden mit einem zweistelligen Postfix durchnummeriert:

PREVIEW01: <http://www.ulmer.de/Preview/artikel.dll/ulmer> ;Ulmer

PREVIEW02: <http://www.ulmer.de/Preview/artikel.dll/gp> ;Gartenpraxis

DEFAULT_DEFINED:<MID>

Definiert eine Default-Artikelgruppe für die Artikelbearbeitung.